

Anlagestiftung Mischvermögen BVG 0

Die Anlagestrategien im Bereich der Freizügigkeitsvermögen bewegen sich innerhalb der gesetzlichen BVV 2 Richtlinien. Die Strategien „BVG 0“, „BVG 25“ und „BVG 40“ stehen dem Investor je nach Anlegerprofil zu Verfügung. Alle drei Strategien verfolgen einen sogenannten Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus kosteneffizienten Passivinstrumenten, welche die Marktperformance erwirtschaften sollen. Die Satelliten sind sorgfältig ausgewählte aktive Anlageinstrumente, welche eine Überperformance gegenüber der Marktperformance anstreben. Die Strategie BVG 0 lässt keine Aktien und nur geringe Schwankungen der Anlagewerte zu. Deshalb sind nur eingeschränkte Renditen möglich.

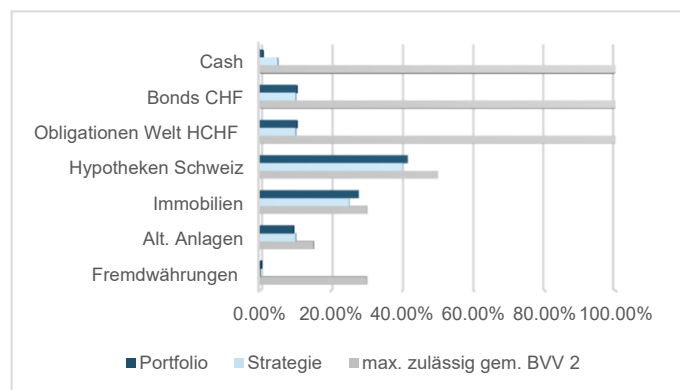
Kennzahlen

Datum	31. Januar 2021
Nettoinventarwert	CHF 99.99
Lancierungsdatum	01.12.2018
ISIN	CH0451644972
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Ausgabebesen einmalig	0.5%
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.97%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

Risiken und Renditeziel der Strategien

1	2	3	4	5
1 Festverzinslich	keine Aktien (BVG 0)	Zielrendite 1.0% p.a.		
2 Einkommen	wenig Aktien (BVG 25)	Zielrendite 3.0% p.a.		
3 Ausgewogen	häufig Aktien (BVG 40)	Zielrendite 4.0% p.a.		
4 Wachstum	grosser Aktienanteil	unzulässig für BVV 2		
5 Aktien	vorwiegend Aktien	unzulässig für BVV 2		

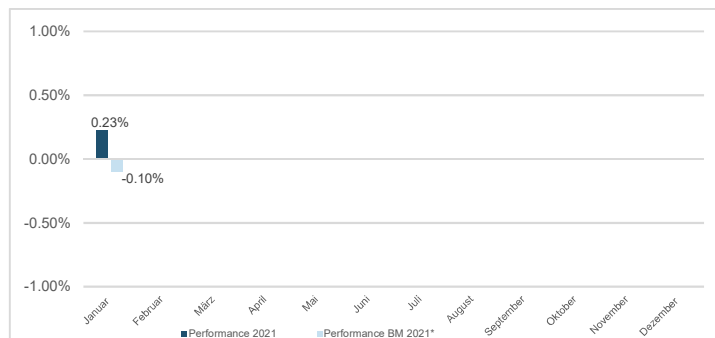
Portfolio, Strategie und BVV 2



Performance YTD

	Strategie	Benchmark*
2021	0.23%	-0.10%
2020	0.81%	0.93%
2019	0.45%	1.23%

Monatliche Performance



Bericht des Asset Managers

Der Januar stand im Zeichen der zweiten Pandemiewelle. Die Covid-Infektionszahlen im Westen blieben hoch und die Beschränkungen des öffentlichen Lebens wurden tendenziell verschärft. An den Finanzmärkten führte die Aussicht auf die anlaufenden Massenimpfungen zwar zu einer positiven Grundstimmung. Dass diese fragil war, zeigten aber nicht zuletzt die Kursrückgänge Ende Januar, als sich v.a. in Europa Verzögerungen im Impfprozess abzeichneten. Die Bestrebungen der Biden Administration nochmals ein riesiges Stützungs paket für die Wirtschaft zu schnüren, führte zu langsam anziehenden Inflationserwartungen. Insbesondere die US-Zinsen stiegen deshalb im Januar an und die gängigen Obligationenindizes schlossen den Monat dementsprechend tiefer. Im Gegensatz dazu mussten die von uns eingesetzten Anlagestiftungen in den Bereichen Immobilien (+0.24%) und Hypotheken (+0.01%) keine Einbussen hinnehmen. Während die Erdölpreise über +8% zulegten, sank der Goldpreis um rund 2%.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

*Die Benchmark wurde um die TER bereinigt

Bärenplatz 8, 3001 Bern
T +41 31 328 80 00, info@avenirplus.ch
www.avenirplus-anlagestiftung.ch